

Lions spenden dem Kinderdorf

(U.P.) Zum wiederholten Mal hat der Lions-Club Wetzlar-Solms das Wetzlarer Albert-Schweitzer-Kinderdorf (ASK) unterstützt. 2500 Euro, das aufgerundete Ergebnis des 3. Weihnachtskonzertes mit Wetzlarer Schulen, konnte Präsident Dr. Schmidt-Burbach an der Spitze einer kleinen Lions-Delegation an den ASK-Geschäftsführer Dr. Wolfram Spannaus und seine Presseferentinnen Susanne Högler übergeben. Dabei fehlte es nicht an lobenden Worten für die langjährige erfolgreiche soziale Arbeit der Organisation.

MdB Hans-Jürgen Irmer hatte vor Jahren einige Wetzlarer Schulen für die Idee zu einem vorweihnachtlichen Benefizkonzert zur Unterstützung heimischer karitativer Einrichtungen gewinnen können. Diesmal hatten sich die Goethe-Schule, die Freiherr-vom-Stein-Schule, die August-Be-

bel-Schule, die Eichendorff-Schule und die Gesamtschule Solms unter Koordination

und Moderation von Thomas Sander, Leiter der Wetzlarer Musikschule, beteiligt und

für ein gut gefülltes Haus gesorgt.

Im Gespräch über die ge-

plante Mittelverwendung erfuhren die Lions mit Interesse Details über das jüngste ASK-Projekt „Kinder aus der Klemme“. Dabei geht es um ein fachlich extern betreutes Gruppenangebot für Eltern und ihre Kinder, die regelmäßig in seelische Not geraten, wenn getrennt lebende Eltern miteinander streiten, nicht zuletzt über die Kinder. Das Projekt, in dem jeweils sechs Elternpaare und deren Kinder parallel betreut werden, soll den Kindern helfen, ihre Bedürfnisse in das Bewusstsein der Eltern zu bringen, diesen die Auswirkungen ihrer Streitigkeiten auf die Kinder bewusst zu machen und damit auf ein friedlicheres Miteinander hinzuwirken.

Als alternative Mittelverwendungen wurden Musiktherapien und eine Freizeit im Sommer genannt, wobei das Projekt „Kinder aus der Klemme“ überwiegend favorisiert wurde.



Spendenübergabe des Lions-Club Wetzlar-Solms an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf: v.l. Dr. Bernd Würthner, Präsident Lions-Hilfswerk, Dr. Wolfram Spannaus, Susanne Högler, Lions-Präsident Dr. Boris Schmidt-Burbach, Lions-Activity-Beauftragter Wolfgang Jung und MdB Hans-Jürgen Irmer.